

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Warendorf

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2020

Impressum:

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4, 48231 Warendorf

Redaktion: Direktion Verkehr, Führungsstelle: Dagmar Artmeier
Realisierung und redaktionelle Bearbeitung: PÖA

Druck: Kreisverwaltung Warendorf

März 2021

Eckpunkte der Unfallentwicklung des Jahres 2020 im Bereich der KPB Warendorf

- Zehn Menschen (2019: 10) starben auf den Straßen im Kreis Warendorf. Das ist im dritten Jahr in Folge der niedrigste Stand seit über 20 Jahren.
- Bei 820 Verkehrsunfällen mit Personenschaden (1.023) wurden zehn Menschen (10) getötet, 235 (282) schwer und 810 (1.027) leicht verletzt. Dies ist eine Abnahme der Verunglückten von 20,0 % zum Vorjahreszeitraum (1.319). Erstmals sank die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden seit dem Jahr 2010 unter die Marke von 900. Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) liegt erstmalig mit 295 erheblich unter dem Landesdurchschnitt von 302 und stellt die niedrigste UHZ der Münsterlandbehörden dar.
- 329 Personenschadensunfälle (392) ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrenden, davon 254 innerhalb geschlossenen Ortschaft (325). Drei Menschen (3) wurden als Radfahrende getötet, 71 (79) schwer und 264 (312) leicht verletzt. Die Zahl der verunglückten Radfahrenden sank somit im Verhältnis zum Vorjahr deutlich um 14,2 %. Diese positive Entwicklung spiegelt sich im Landestrend nicht wider. Die Zahl der verunglückten Radfahrenden stieg landesweit um 3,0 % an. Im Vergleich mit den Münsterlandbehörden weist die Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ) des Kreises Warendorf mit 122 die niedrigste Unfalllage auf.
- 2020 sank die Zahl der Verkehrsunfälle auf den Straßen im Kreis Warendorf von 9.053 auf 7.780. Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild sank auf 1.765 (1.909).
- Bei 58 Verkehrsunfällen (78), bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. In 31 Fällen (37) gelang es den flüchtigen Unfallbeteiligten zu ermitteln. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 53,4 %.
- 217 (211) der registrierten 820 Verkehrsunfälle mit Personenschaden waren sogenannte „Alleinunfälle“. Davon verunglückten in 57 Fällen (59) Radfahrende ohne Beteiligung eines anderen Verkehrsteilnehmenden.
- Die Zahl der auf dem Schulweg verunglückten Kinder sank von 17 auf 5. Dies ist eine Abnahme um 70,6 %.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Warendorf

Inhalt

| | | |
|----|--|---------|
| 1. | Überblick zur Unfallentwicklung | 2 - 5 |
| 2. | Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen | 5 - 7 |
| 3. | Alleinunfälle | 7 - 8 |
| 4. | Radfahrende im Kreis Warendorf | 8 - 11 |
| 5. | Unfallursache Geschwindigkeit | 11 - 12 |
| 6. | Verunglückte Kinder | 12 |
| 7. | Verunglückte Seniorinnen und Senioren | 13 |
| 8. | Hauptunfallursachen | 13 - 14 |
| 9. | Graphiken | 15 - 30 |

1. Überblick zur Unfallentwicklung

2020 sank die Zahl der Verkehrsunfälle auf den Straßen im Kreis Warendorf von 9.053 auf 7.780. Die Anzahl der registrierten Personenschadensunfälle ging um 203 Verkehrsunfälle auf 820 zurück. Dies entspricht einem Rückgang von 19,8 %. Im Vergleich dazu sank die Gesamtzahl der Personenschadensunfälle landesweit nur um 11,8 %. Erstmalig seit dem Jahr 2010 sank die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden unter die Marke von 900 (2010: 887). Es ist anzunehmen, dass ein nicht bestimmbarer Anteil des erheblichen Rückgangs der Unfallzahlen auf das durch die Corona-Pandemie bedingt geringe Verkehrsaufkommen zurückzuführen ist.

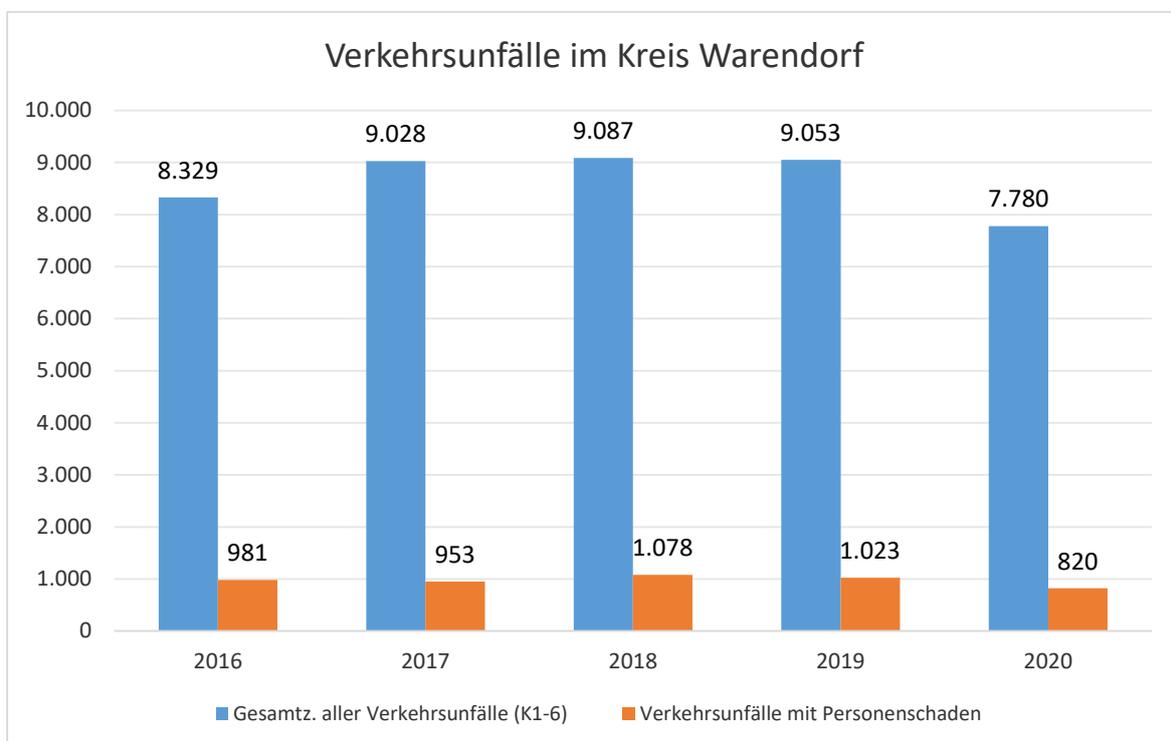


Abbildung 1

Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen Kreisen und dem Land zu. Sie sank im Kreis Warendorf erheblich von 368 auf 295 im Jahr 2020 und stellt die niedrigste UHZ der Münsterlandbehörden dar. Erstmalig liegt die UHZ des Kreises Warendorf unter dem Landesdurchschnitt mit einer UHZ von 302 (2019: 343).

Die Unfallentwicklung im Monatsvergleich der Jahre 2019 und 2020 bildet, mit Ausnahme des Monats Oktober, die erhebliche Senkung der Fallzahlen ab.

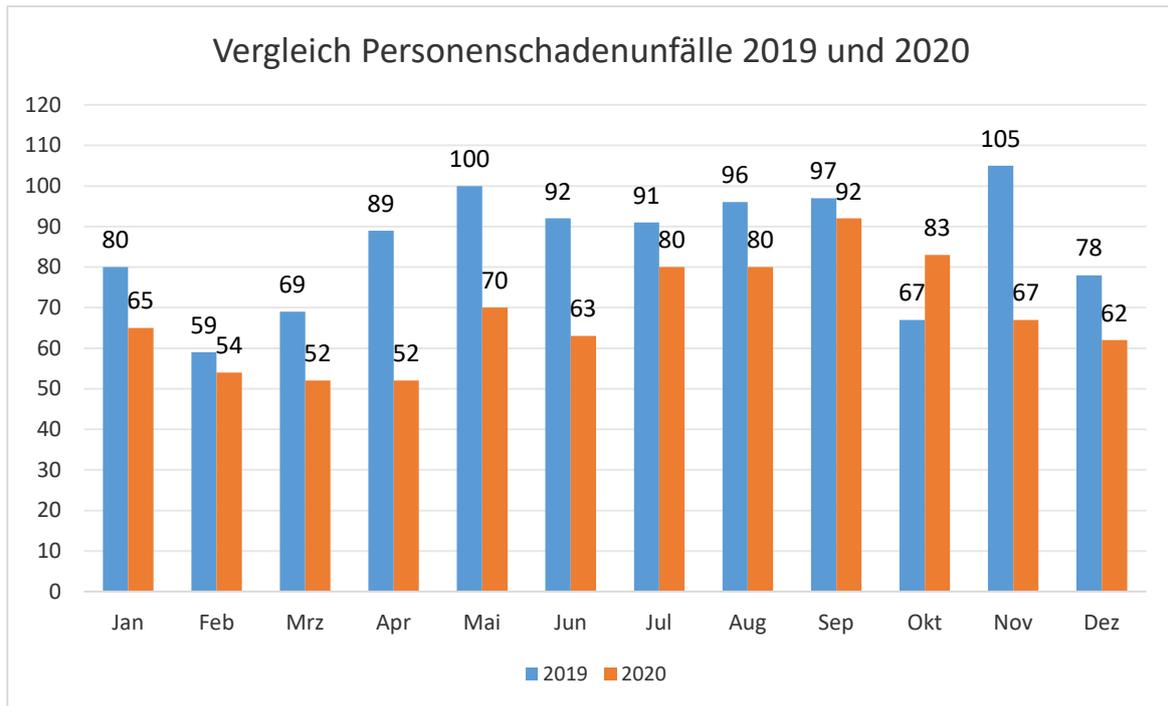


Abbildung 2

Im Jahr 2020 waren 243.950 Kraftfahrzeuge im Kreis Warendorf zugelassen. Die Zulassungszahlen steigen Jahr für Jahr stark an. Alleine im Fünfjahreszeitraum um 16.113 Fahrzeuge.



Abbildung 3

Insgesamt ereigneten sich im Laufe des Jahres 2020 55,7 % der Unfälle mit Personenschaden innerhalb geschlossener Ortschaften (2019: 61,4 %) und 44,3 % außerhalb geschlossener Ortschaften (38,6 %).

Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild sank auf 1.765 (2019: 1.909).

16,8 % aller Verkehrsunfälle waren Verkehrsunfälle mit Flucht. Diese gehen mit einem immensen volkswirtschaftlichen Schaden und ermittlungintensiver Polizeiarbeit einher. Die Anzahl der angezeigten Verkehrsunfälle mit Flucht sank erstmalig seit dem Jahr 2011. Mit 1.308 angezeigten Fällen lag sie 300 Verkehrsunfälle unter dem Vorjahresniveau. In 555 Fällen konnten im vergangenen Jahr die Unfallflüchtigen ermittelt werden und somit die Aufklärungsquote von 35,2 % 2019 auf 42,4 % 2020 gesteigert werden. Werden Beteiligte verletzt oder sogar getötet, sind Unrechtsgehalt und die kriminelle Energie besonders hoch einzuschätzen. Bei 58 Verkehrsunfällen, bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. In 31 Fällen, dies stellt eine Aufklärungsquote von 53,4 % dar, gelang es den flüchtigen Unfallbeteiligten zu ermitteln. 2019 lag die Aufklärungsquote bei 47,4 %.

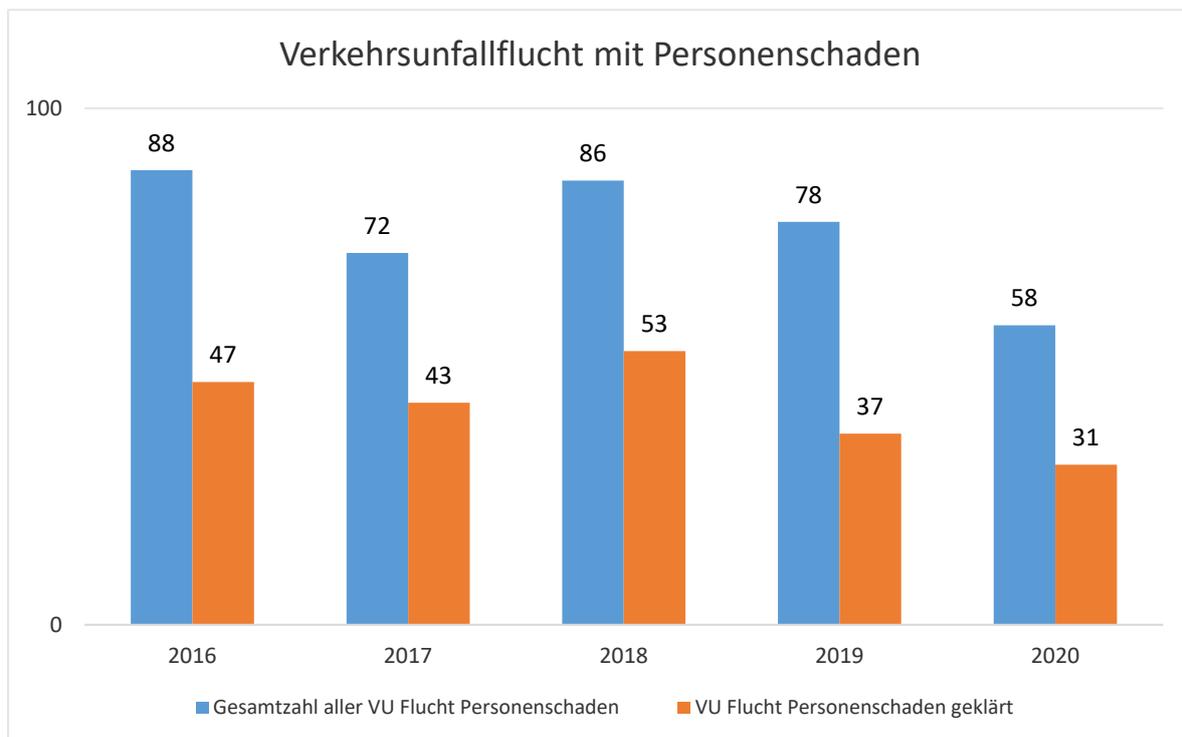


Abbildung 4

Die Aufklärung der Verkehrsunfallflucht mit Personenschaden unter Beteiligung von Radfahrenden ist in der Regel deutlich schwerer. Im Jahr 2020 ereigneten sich 17 dieser Fälle (2019: 12) unter Beteiligung eines Radfahrenden. Bei sieben Unfällen (2019: 3) konnten die Unfallflüchtigen ermittelt werden.

Festzustellen ist, dass eine detaillierte Betrachtung der nicht aufgeklärten Fälle häufig entweder fehlende oder nicht verwertbare Fahndungshinweise und Möglichkeiten aufweisen. Zur Aufklärung der Verkehrsunfallfluchten ist die Polizei vielfach auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Die Bereitschaft der Bürgerinnen

und Bürger, sich nach einem solchen Verkehrsunfallgeschehen als Zeugin oder Zeuge zur Verfügung zu stellen, nimmt immer weiter ab. Durch intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollen sie animiert werden, auch bei vermeintlich leichten Sachschäden, nicht wegzusehen, sich Hinweise zu notieren und die Polizei zu informieren.

2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen

Zehn Menschen starben bei neun Verkehrsunfällen auf den Straßen im Kreis Warendorf. Das ist im dritten Jahr in Folge der niedrigste Stand seit über 20 Jahren. Ein Fußgänger, zwei Radfahrer, eine Radfahlerin und sechs Kraftfahrzeug-Insassen erlitten tödliche Verletzungen. Sechs Verkehrsunfälle ereigneten sich außerhalb geschlossener Ortschaften. Bei zwei Verkehrsunfällen wurden Menschen ohne die Beteiligung eines weiteren Verkehrsteilnehmenden, bei sogenannten „Alleinunfällen“, getötet. Einer der Getöteten stürzte mit einem Fahrrad, der andere mit einem Pedelec.

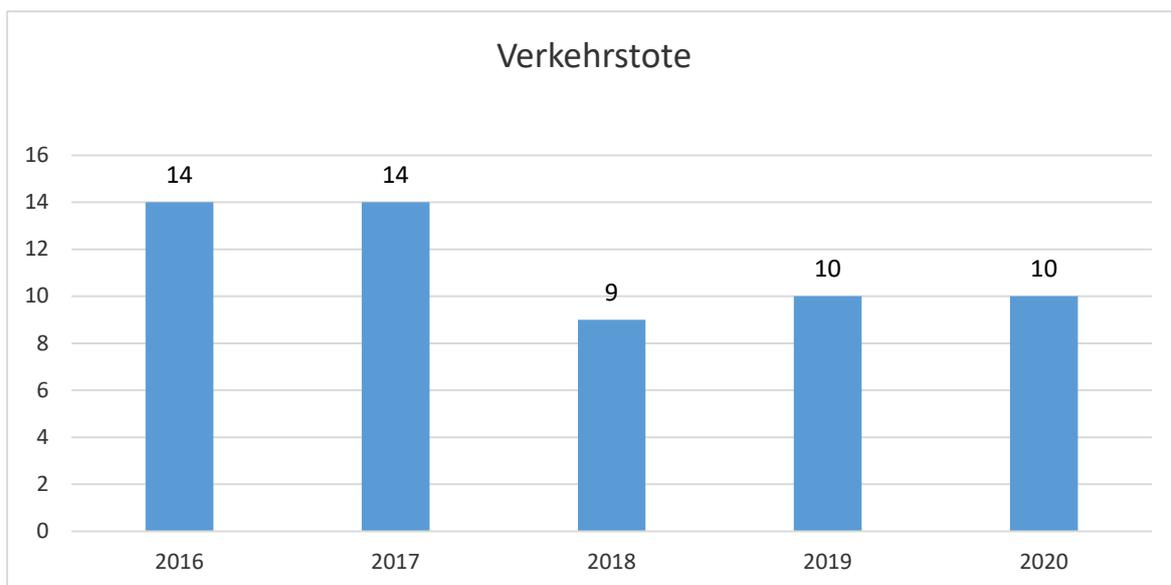


Abbildung 5

Die Anzahl der Menschen, die bei einem Verkehrsunfall 2020 schwer und leicht verletzt wurden, sanken teilweise erheblich zum Vorjahreszeitraum.

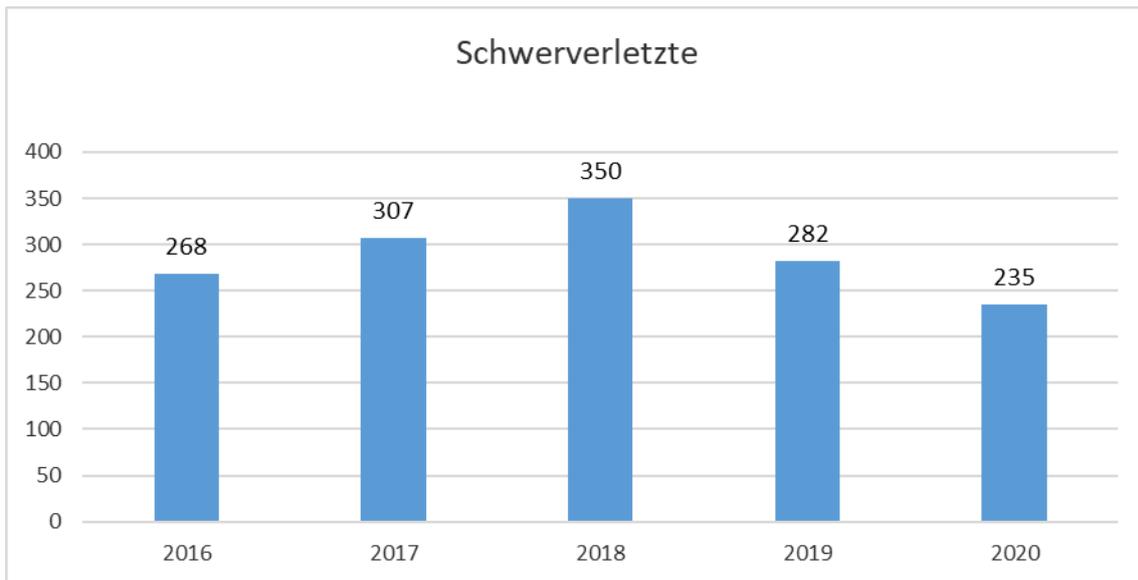


Abbildung 6

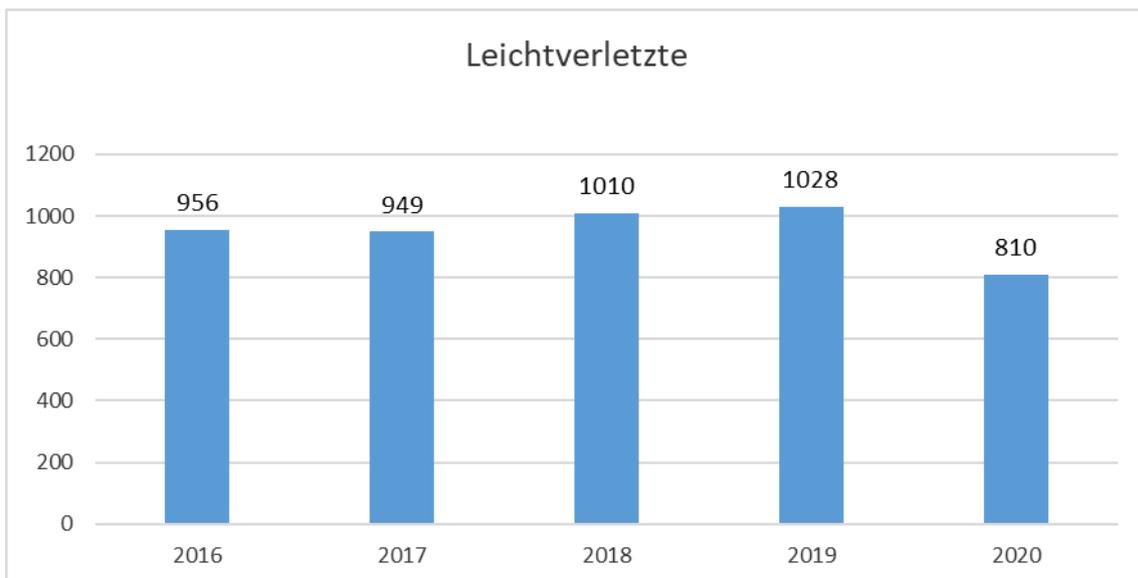


Abbildung 7

Die Zahl der Verunglückten sank zum Jahr 2020 um 264 auf 1.055 verunglückte Personen. Bei den folgenden Beteiligungsarten wurden die Verunglückten im Straßenverkehr getötet oder verletzt: 67 verunglückten als Fußgängerinnen oder Fußgänger (2019: 86). Die Gruppe der verunglückten Radfahrenden (inkl. Pedelec) verzeichnete gegenüber 2019 einen Rückgang um 56 (-14,2 %). Von den 338 verunglückten Radfahrenden fuhren 121 mit einem Pedelec (2019: 107). Das entspricht einem Anteil von 35,8 %. Bei den motorisierten Zweiradfahrenden sank im Jahr 2020 die Zahl der Verunglückten von 115 auf 102, davon verunglückten 49 als Kradfahrende (2019: 63). Die Anzahl der verunglückten Pkw-Insassen verringerte sich um 164 Personen auf 511 (-24,2 %). 37 Menschen verunglückten mit anderen Verkehrsbeteiligungen, z. B. Lkw, landwirtschaftlichen Fahrzeugen, im Straßenverkehr.

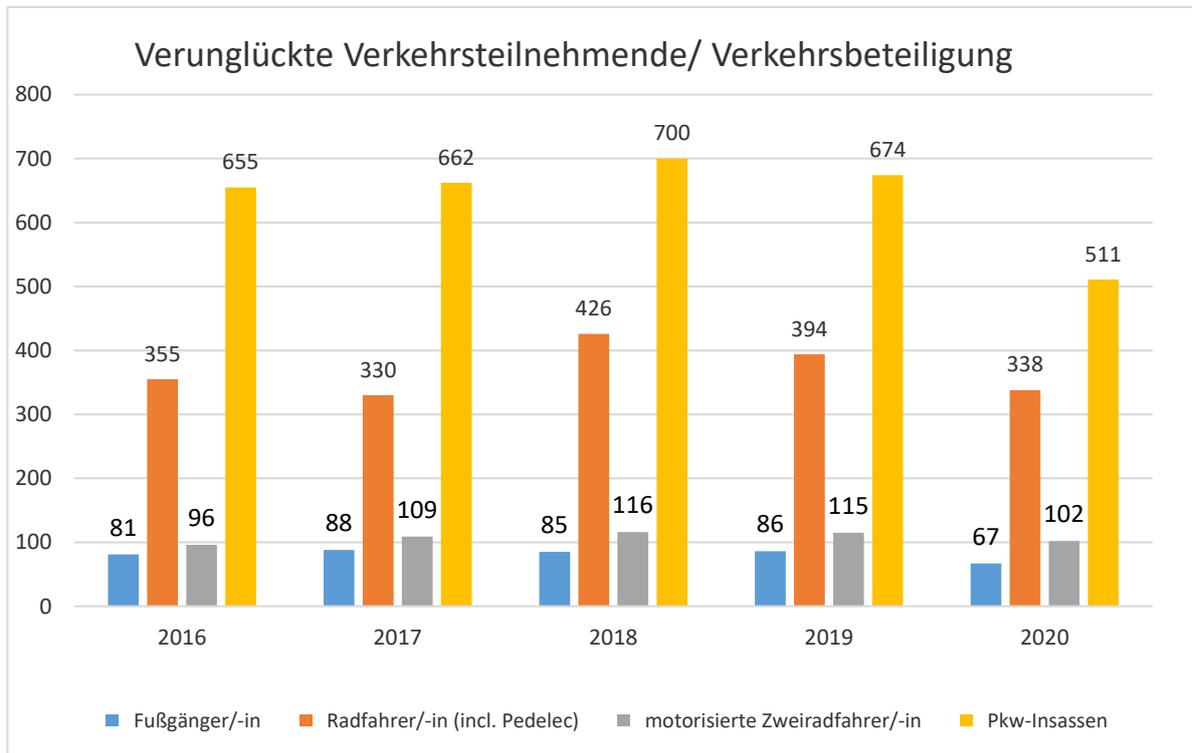


Abbildung 8

Ein Vergleich der Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) zeigt, dass der Kreis Warendorf mit einer VHZ von 379 die niedrigste VHZ der Münsterlandbehörden aufweist und nur geringfügig von der VHZ des Landes (373) abweicht.

3. Alleinunfälle

Auffällig an der Verkehrsunfallentwicklung ist der hohe Anteil von sogenannten Alleinunfällen an der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Ein Alleinunfall liegt vor, wenn bei einem Verkehrsunfall nur der verursachende Verkehrsteilnehmende beteiligt ist und keine Fremdeinwirkung vorliegt.

Die nachfolgende Grafik bildet die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden ab. Sie zeigt, dass mehr als jeder vierte Fahrzeugführende, 26,5 %, ohne die Beteiligung eines weiteren Verkehrsteilnehmenden verunglückte. Diese 217 Alleinunfälle beinhalten 57 Verkehrsunfälle von Radfahrenden, die bei einem Sturz getötet oder verletzt wurden.

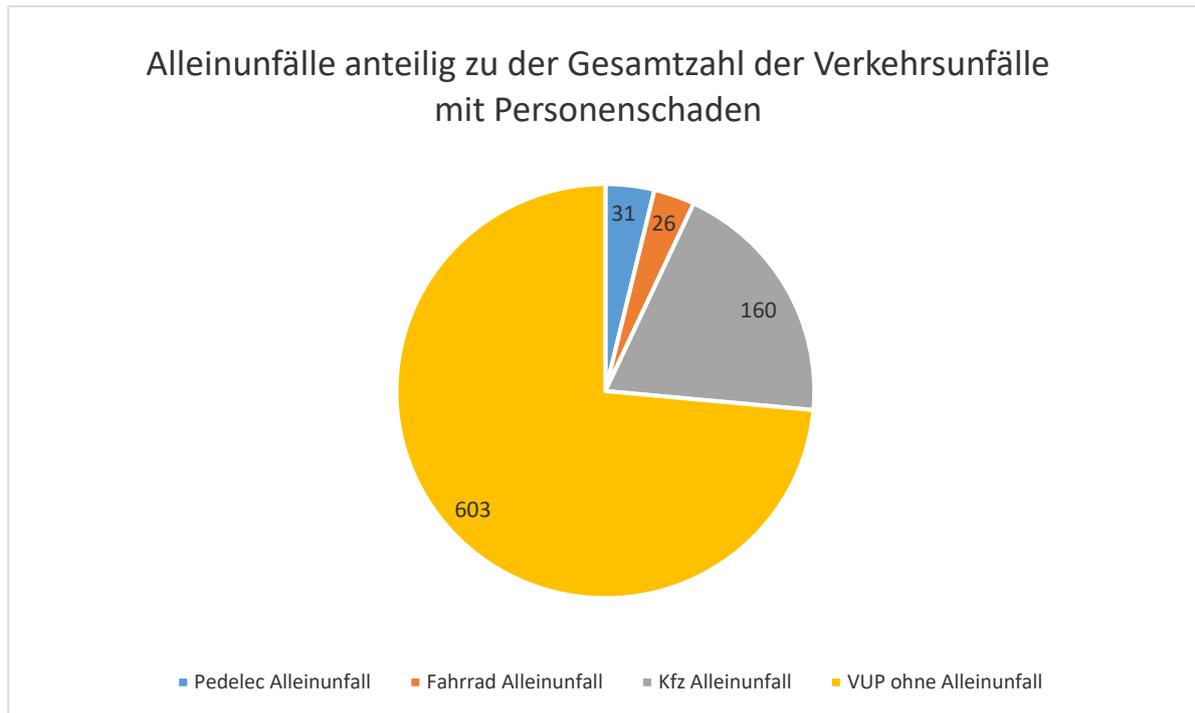


Abbildung 9

Der Mehrheit der Alleinunfälle liegt der Unfalltyp Fahrnunfall zugrunde. Ursachen sind u. a. das Fahren unter Alkohol- und/ oder BTM-Einfluss sowie das Fahren mit einem körperlichen Mangel. In einer unbekanntem Anzahl von Fällen wird Ablenkung oder Unaufmerksamkeit einen Fahrfehler zur Folge gehabt haben, welcher dann zu dem Alleinunfall führte. Bei den Kraftfahrzeugführenden ist die nicht angepasste oder die überschrittene Geschwindigkeit in 35 Fällen unfallursächlich.

4. Radfahrende im Kreis Warendorf

329 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (2019: 392) ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrenden. Dies entspricht einer Abnahme von 16,1 % zum Vorjahr. Bei diesen Verkehrsunfällen wurden drei Radfahrende getötet (2019: 3). Zwei Radfahrende fuhr mit einem Pedelec, einer verstarb bei einem Alleinunfall. Ein weiterer Radfahrer fuhr mit einem Fahrrad und zog sich bei dem Sturz (Alleinunfall) tödliche Verletzungen zu. 71 Radfahrende (2019: 79) wurden schwer und 264 (2019: 312) leicht verletzt. 207 (2019: 228), 62,9 %, von ihnen verunglückten in den Monaten Mai bis Oktober. Die Zahl der Verunglückten Radfahrenden im Jahr 2020 sank somit im Verhältnis zum Vorjahr deutlich um 14,2 %. Diese positive Entwicklung spiegelt sich im Landestrend nicht wider. Die Zahl der verunglückten Radfahrenden stieg landesweit um 3,0 % an. Im Vergleich mit den Münsterlandbehörden weist die VHZ des Kreises Warendorf mit 122 die niedrigste Unfalllage auf.

Bei einer genaueren Betrachtung ist festzustellen, dass der Anteil der Menschen, die mit einem Pedelec verunglücken, in den letzten vier Jahren kontinuierlich anstieg.

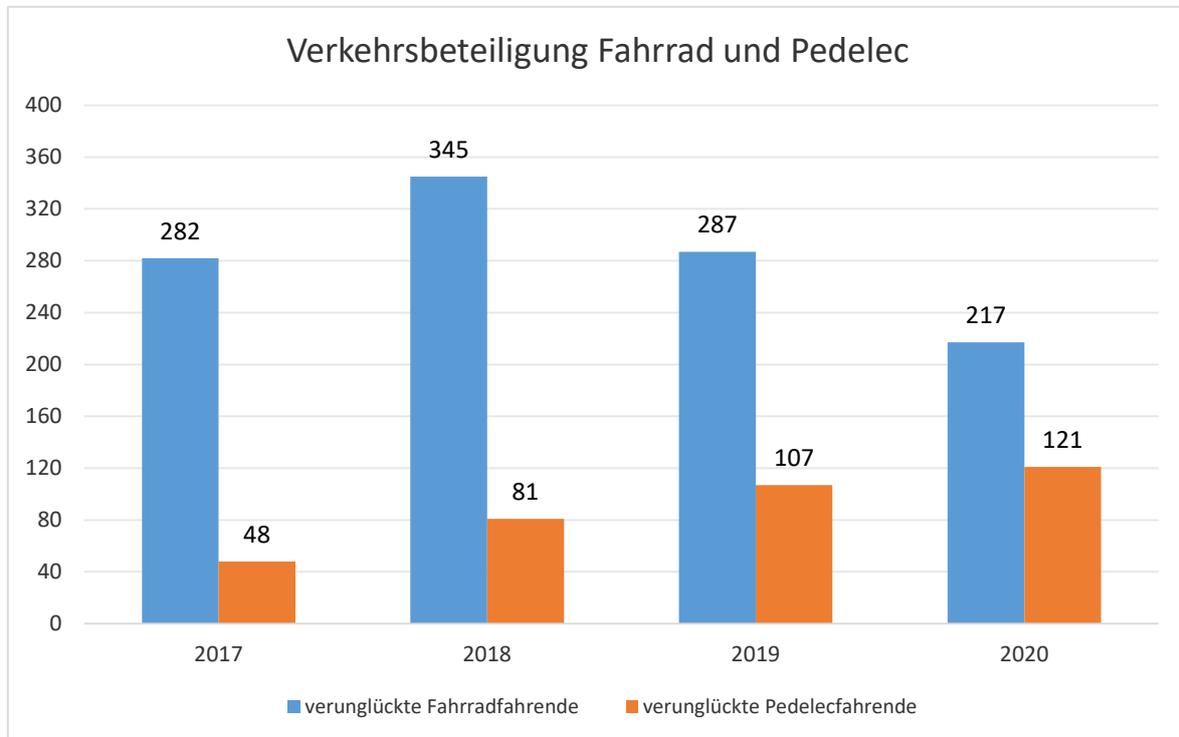


Abbildung 10

Dieser Trend zeigt sich auch in den Zahlen der Münsterlandbehörden und des Landes. Zurückzuführen ist dies auf die jährlich ansteigenden Verkaufszahlen von Pedelecs deutschlandweit und dem dadurch immer höher werdenden Anteil von Menschen, die das Pedelec als Fortbewegungsmittel nutzen. Eine Betrachtung der verunglückten Altersgruppen mit der Verkehrsbeteiligung Pedelec zeigt, dass sich das Interesse an Pedelecs als Fortbewegungsmittel nicht mehr nur auf die Altersgruppe der Seniorinnen und Senioren beschränkt, sondern auch eine Vielzahl von Personen der Altersgruppe Erwachsene dieses Fortbewegungsmittel nutzen. Denn die Zahl der verunglückten Seniorinnen und Senioren hält sich auf gleichbleibendem Niveau, während die Zahl der verunglückten Erwachsenen kontinuierlich ansteigt.

Zudem ist im Zuge der Pandemie die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs rückläufig und das Fahrrad oder das Pedelec zu einem bevorzugten Fortbewegungsmittel geworden.

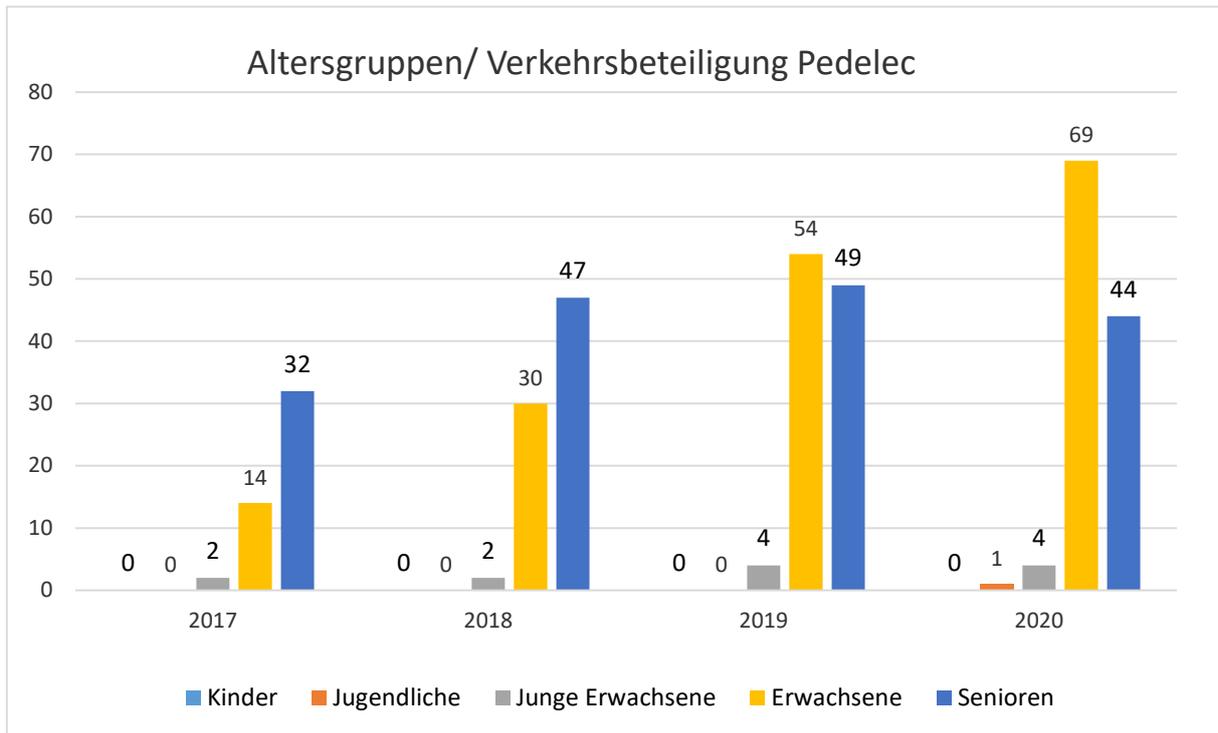


Abbildung 11

Innerorts ereigneten sich im Jahr 2020 457 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (2019: 628), 254 davon mit Radfahrbeteiligung (2019: 325). Somit war an mehr als jedem zweiten Verkehrsunfall (55,6 %) eine Radfahrerin oder ein Radfahrer beteiligt. Die Abbildung 12 zeigt erneut deutlich die Abhängigkeit der Gesamtzahl der Personenschadensunfälle von der Anzahl der Radfahrunfälle.

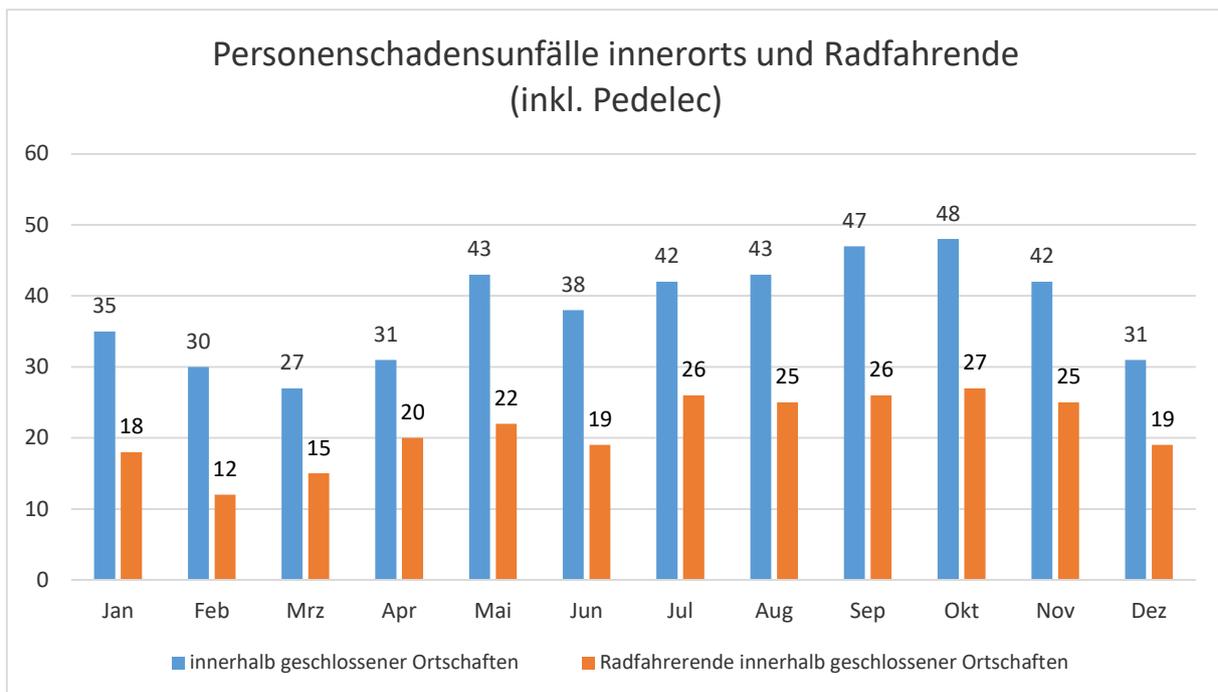


Abbildung 12

Als nach wie vor häufigste Einzelursache für Personenschadensunfälle von Radfahrern innerorts konnte der Unfalltyp Einbiegen und Kreuzen ermittelt werden. Ereigneten sich im Laufe des Jahres 2019 noch 153 Verkehrsunfälle mit dieser Ursache, so sank die Zahl im Jahr 2020 auf 100.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Verteilung der Radfahrurufälle auf die Kommunen des Kreises Warendorf bezogen auf das Jahr 2020. Die Schwerpunkte lagen, aber mit deutlich gesunkenen Unfallzahlen, in den Kommunen Ahlen, Oelde, Beckum und Warendorf.

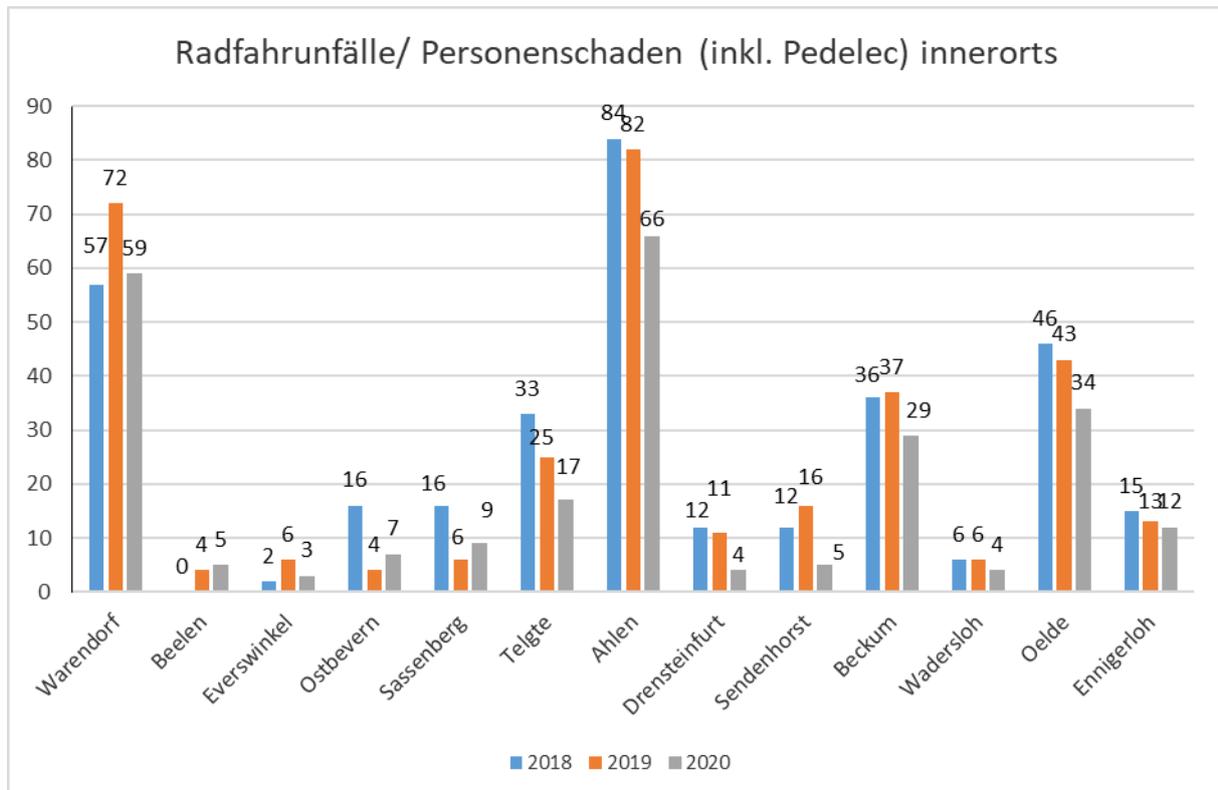


Abbildung 13

5. Unfallursache Geschwindigkeit

Außerhalb geschlossener Ortschaften sanken die Verkehrsunfälle Personenschaden von 395 auf 363. Dies entspricht einem Rückgang von 8,1 %. Dabei ist die Anzahl der Verkehrsunfälle Personenschaden mit der Hauptunfallursache (HUU) Geschwindigkeit auf einen Tiefstand von 43 Unfällen gesunken. Dies ist eine Senkung um 25,9 % zum Vorjahreszeitraum. Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bzw. eine nicht angepasste Geschwindigkeit ist die HUU bei jedem achten Verkehrsunfall mit Personenschaden und bei 35 Alleinunfällen mit Personenschaden. Im Betrachtungszeitraum 2015 bis 2020 liegt die prozentuale Abnahme der Verkehrsunfälle mit der HUU Geschwindigkeit bei über 62,3 %.

Je höher die Ausgangsgeschwindigkeit bei einem Unfallgeschehen ist, desto schwerer sind die Folgen. Unabhängig von der Frage, wer den Unfall verursacht hat, entscheidet die Geschwindigkeit über Leben und Tod. Gemeinsames Ziel des Kreises und der Polizei Warendorf ist die Senkung der durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeit innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften zum Schutze aller Verkehrsteilnehmenden. Dazu wird weiterhin überall dort kontrolliert, wo Gefahren bestehen bzw. gerast wird. Denn zu hohes Tempo macht aus einer gefährlichen Situation eine lebensgefährliche. Durch die Polizei wurden insgesamt 12.204 und durch den Kreis Warendorf 105.193 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet. 37.256 dieser Verstöße wurden durch die Messsäulen und 18.222 durch semistationäre Anlagen aufgenommen. Dies entspricht durchschnittlich 322 festgestellte Geschwindigkeitsverstöße pro Tag (2019: 302).

6. Verunglückte Kinder (0 – 14 Jahre)

Erfreuliche Entwicklungen zeigen sich auch in der Gruppe der verunglückten Kinder. 83 Kinder im Alter bis einschließlich 14 Jahre (2019: 104) verunglückten im Laufe des Jahres 2020 im Kreis Warendorf. Fünf Kinder (2019: 17) befanden sich auf dem Weg zur Schule als sie verunglückten. Die zielgruppenorientierte Verkehrssicherheitsarbeit wird, beginnend im Kindergarten mit der Präventionspuppenbühne und dem Radfahrtraining in Grundschulen, mit hoher Intensität durch und fortgeführt, jedoch in Zeiten von Corona nur eingeschränkt.

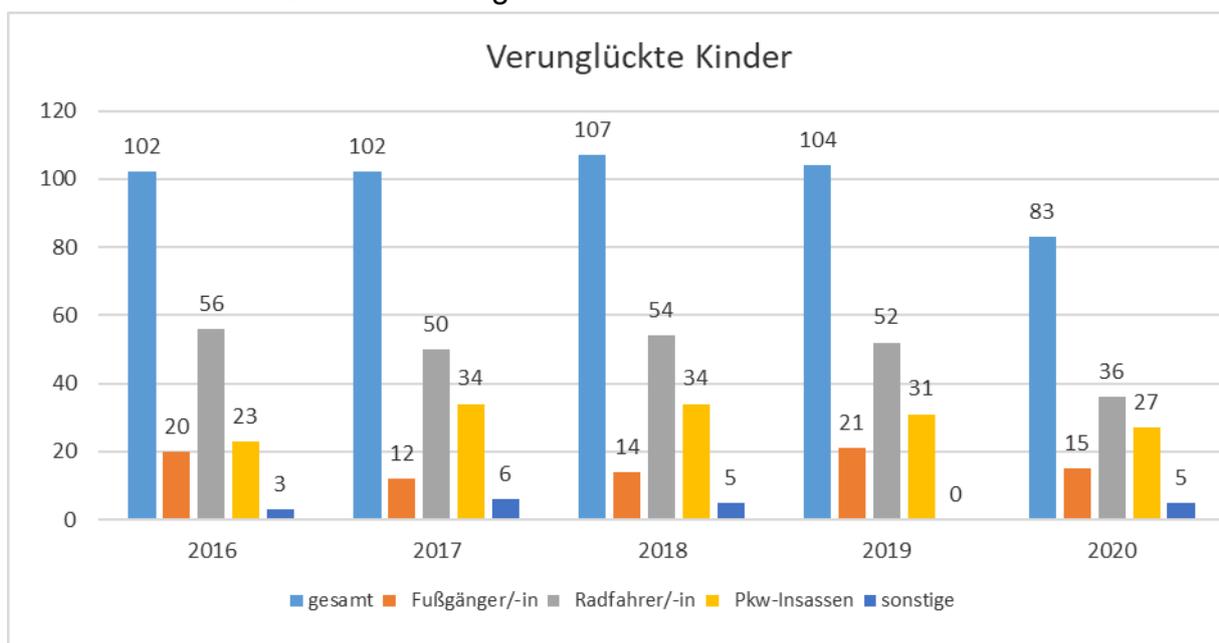


Abbildung 14

7. Verunglückte Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter)

161 Seniorinnen und Senioren (2019: 226) verunglückten 2020 im Straßenverkehr im Kreis Warendorf, davon 78 als Radfahrende (2019: 100). Damit sank die Zahl der verunglückten Seniorinnen und Senioren erheblich um 28,8 % und die Zahl der verunglückten Radfahrenden um 22 %.

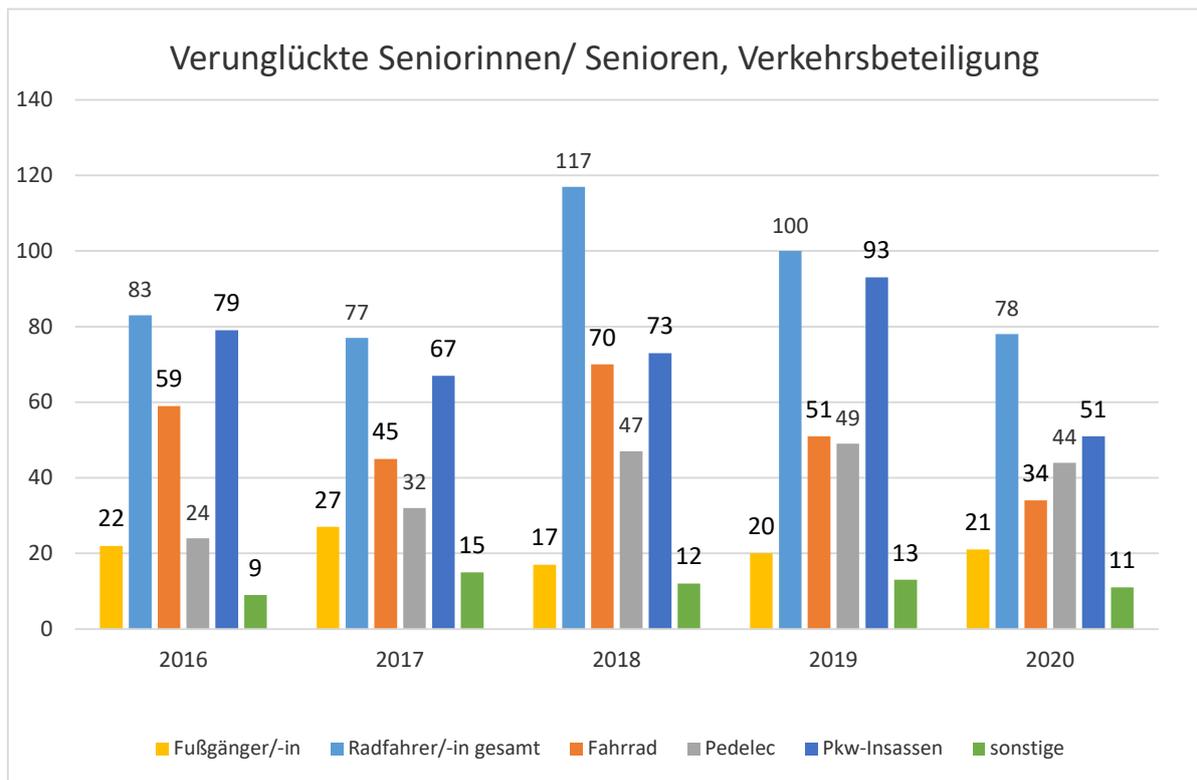


Abbildung 15

8. Hauptunfallursachen (HUU)

Die überwiegende Anzahl der Verkehrsunfälle hatte einen Verstoß im Begegnungsverkehr zur Ursache. Unfälle sind unter Umständen auf zwei oder mehr Ursachen zurückzuführen. Bei Auffahrunfällen können dies zum Beispiel zu geringer Sicherheitsabstand und unangepasste Geschwindigkeit sein oder auch Alkohol und zu geringer Abstand.

Bei Missachtung der Vorfahrt kann insbesondere auch die Ursache unangepasste Geschwindigkeit des zweiten Unfallbeteiligten Bedeutung entfalten.

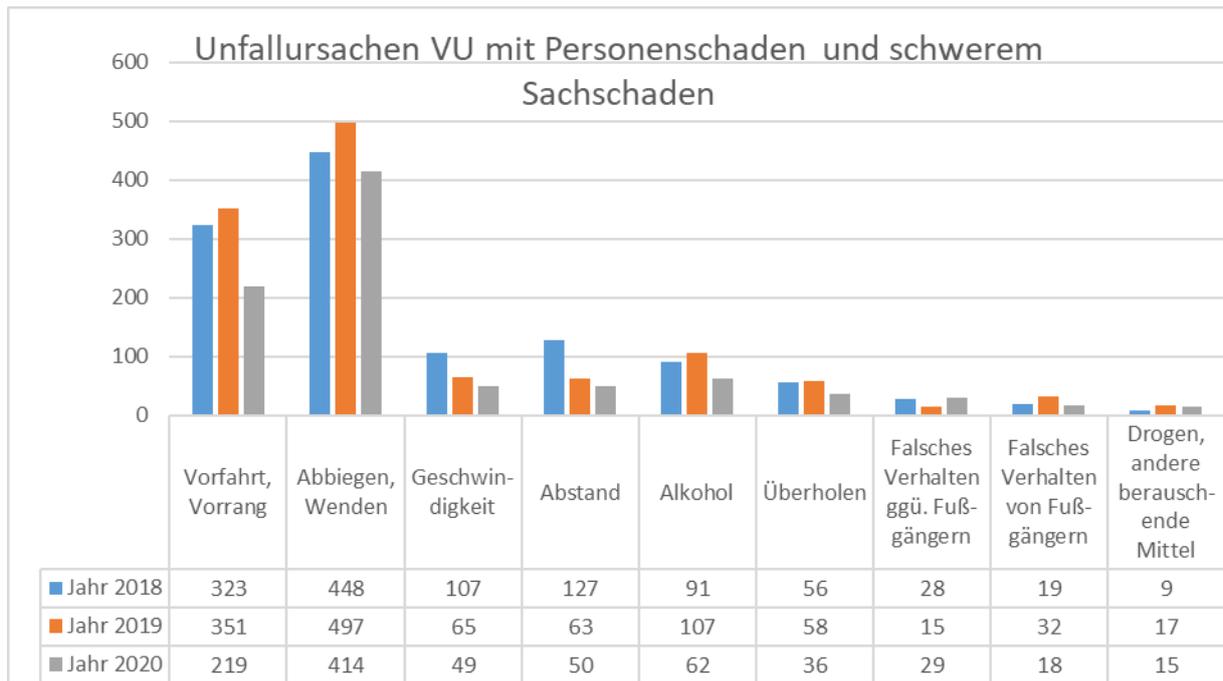


Abbildung 16

9. Graphiken (Anlage)

Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) ergibt sich aus der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden hochgerechnet auf jeweils 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese Zahl lässt einen Vergleich der Städte und Gemeinden untereinander zu.

Zusätzlich sind die Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) der Radfahrenden, Verunglückte je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner, graphisch dargestellt.

Die langfristige Unfallentwicklung in den Städten und Gemeinden ergibt sich aus den Tabellen im Anhang.

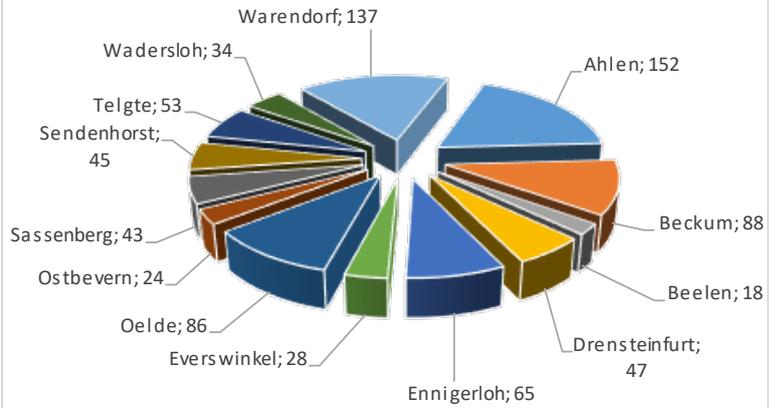
Personenschadensunfälle im Kreis Warendorf (Jahr 2020)

Definition der Unfallhäufigkeitszahl:
Anzahl der Personenschadensunfälle pro 100.000 Einwohner

Die Unfallhäufigkeitszahl der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2020. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2020



Unfallhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

| UHZ | 2018 | 2019 | 2020 |
|-----------------|------|------|------|
| Kreis Warendorf | 387 | 368 | 295 |
| Land NRW | 350 | 343 | 302 |



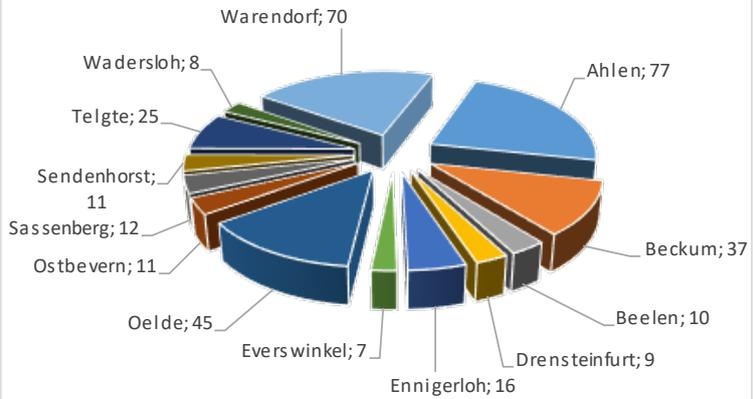
Verunglückte Radfahrende (inkl. Pedelec) im Kreis Warendorf (Jahr 2020)

Definition der Verunglücktenhäufigkeitszahl:
Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl lässt einen Vergleich der Verunglückten zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

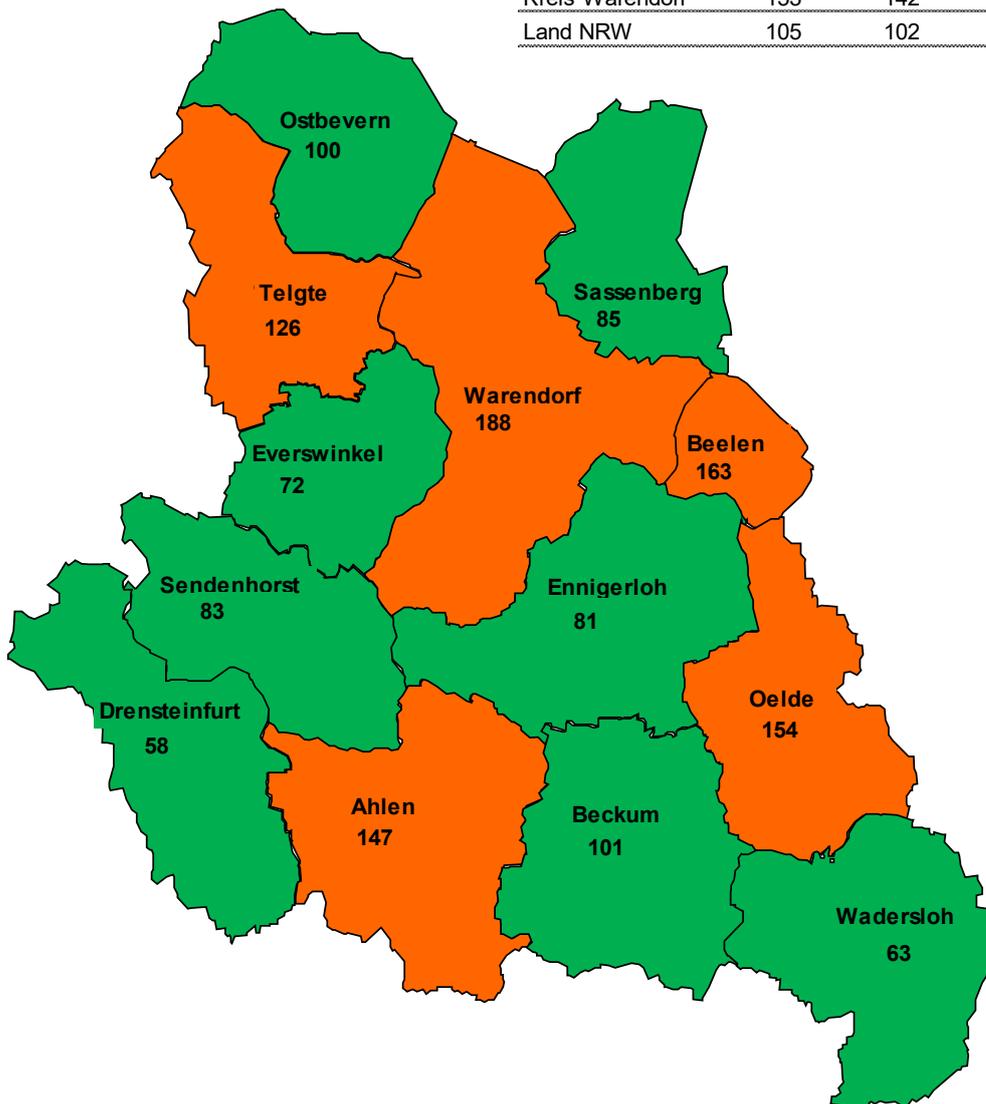
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2020. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2020



Verunglücktenhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

| VHZ | 2018 | 2019 | 2020 |
|-----------------|------|------|------|
| Kreis Warendorf | 153 | 142 | 122 |
| Land NRW | 105 | 102 | 105 |



Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Kreis Warendorf



Einwohner: 277.840

Fläche (km²): 1.319,41

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 474,73 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 379,71 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Land): 373,50 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 | 2020 |
|-----------------------------------|------|------|------|---------|---------|
| | | | | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 13 | 9 | 10 | 10 | 9 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 262 | 296 | 247 | 247 | 204 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 678 | 773 | 766 | 766 | 607 |
| Summe mit Personenschaden | 953 | 1078 | 1023 | 1023 | 820 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 149 | 206 | 240 | 240 | 128 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 48 | 40 | 54 | 54 | 48 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 1304 | 1407 | 1474 | 1474 | 1212 |
| Gesamtzahl | 2454 | 2731 | 2791 | 2791 | 2208 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|------|------|------|------|------|
| Getötete Personen | 14 | 9 | 10 | 10 | 10 |
| schwer verletzte Personen | 307 | 350 | 282 | 282 | 235 |
| leicht verletzte Personen | 949 | 1010 | 1027 | 1027 | 810 |
| Gesamtzahl | 1270 | 1369 | 1319 | 1319 | 1055 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|------|------|------|------|------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 102 | 107 | 104 | 104 | 83 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 82 | 75 | 60 | 60 | 60 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 215 | 238 | 251 | 251 | 180 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 685 | 728 | 678 | 678 | 565 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 186 | 219 | 226 | 226 | 161 |
| Gesamtzahl | 1270 | 1369 | 1319 | 1319 | 1055 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|-----|-----|-----|-----|-----|
| Fußgänger | 88 | 85 | 86 | 86 | 67 |
| Radfahrer | 330 | 426 | 394 | 394 | 338 |
| davon Pedelec | 48 | 81 | 107 | 107 | 121 |
| motorisierte Zweiräder | 125 | 116 | 115 | 115 | 102 |
| davon Krad | 53 | 63 | 63 | 63 | 49 |
| PKW | 662 | 700 | 675 | 675 | 511 |
| Bus | 32 | 8 | 3 | 3 | 8 |
| LKW | 32 | 21 | 27 | 27 | 17 |
| sonstige Fahrzeuge | 1 | 13 | 19 | 19 | 12 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Ahlen



Einwohner: 52.503
Fläche (km²): 123,13

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 537,11 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 394,26 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 Jan-Dez | 2020 Jan-Dez |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|-----------------|-----------------|
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 2 | 0 | 1 | 1 | 2 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 35 | 45 | 33 | 33 | 29 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 150 | 191 | 192 | 192 | 121 |
| Summe mit Personenschaden | 187 | 236 | 226 | 226 | 152 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 25 | 38 | 49 | 49 | 22 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 10 | 5 | 15 | 15 | 4 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 351 | 375 | 368 | 368 | 286 |
| Gesamtzahl | 573 | 654 | 658 | 658 | 464 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Getötete Personen | 2 | 0 | 1 | 1 | 2 |
| schwer verletzte Personen | 38 | 53 | 37 | 37 | 31 |
| leicht verletzte Personen | 196 | 248 | 244 | 244 | 174 |
| Gesamtzahl | 236 | 301 | 282 | 282 | 207 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 17 | 33 | 21 | 21 | 29 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 17 | 13 | 16 | 16 | 8 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 52 | 53 | 54 | 54 | 28 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 115 | 159 | 150 | 150 | 115 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 35 | 43 | 41 | 41 | 27 |
| Gesamtzahl | 236 | 301 | 282 | 282 | 207 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|-----|-----|-----|-----|----|
| Fußgänger | 19 | 24 | 25 | 25 | 17 |
| Radfahrer | 56 | 92 | 87 | 87 | 77 |
| davon Pedelec | 4 | 13 | 15 | 15 | 21 |
| motorisierte Zweiräder | 31 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| davon Krad | 10 | 11 | 11 | 11 | 11 |
| PKW | 123 | 157 | 141 | 141 | 84 |
| Bus | 1 | 2 | 2 | 2 | 6 |
| LKW | 4 | 0 | 5 | 5 | 1 |
| sonstige Fahrzeuge | 2 | 6 | 2 | 2 | 2 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Beckum



Einwohner: 36.815
Fläche (km²): 111,46

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 412,88 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 293,36 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 | 2020 |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | | | | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 1 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 21 | 32 | 22 | 22 | 16 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 91 | 104 | 90 | 90 | 71 |
| Summe mit Personenschaden | 113 | 138 | 112 | 112 | 88 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 20 | 31 | 39 | 39 | 24 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 7 | 2 | 10 | 10 | 7 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 216 | 238 | 251 | 251 | 195 |
| Gesamtzahl | 356 | 409 | 412 | 412 | 314 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Getötete Personen | 1 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| schwer verletzte Personen | 22 | 37 | 23 | 23 | 16 |
| leicht verletzte Personen | 108 | 132 | 129 | 129 | 91 |
| Gesamtzahl | 131 | 171 | 152 | 152 | 108 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 16 | 11 | 14 | 14 | 9 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 10 | 8 | 5 | 5 | 8 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 21 | 37 | 29 | 29 | 13 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 66 | 94 | 86 | 86 | 57 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 18 | 21 | 18 | 18 | 20 |
| Gesamtzahl | 131 | 171 | 152 | 152 | 108 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 11 | 13 | 7 | 7 | 9 |
| Radfahrer | 46 | 43 | 38 | 38 | 37 |
| davon Pedelec | 10 | 10 | 8 | 8 | 16 |
| motorisierte Zweiräder | 11 | 18 | 11 | 11 | 8 |
| davon Krad | 5 | 8 | 5 | 5 | 3 |
| PKW | 58 | 97 | 88 | 88 | 52 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 2 | 0 | 7 | 7 | 2 |
| sonstige Fahrzeuge | 3 | 0 | 1 | 1 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.125
Fläche (km²): 31,35

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 783,67 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 391,84 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 Jan-Dez | 2020 Jan-Dez |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------------|-----------------|
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 0 | 0 | 2 | 2 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 3 | 3 | 12 | 12 | 6 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 21 | 7 | 16 | 16 | 12 |
| Summe mit Personenschaden | 24 | 10 | 30 | 30 | 18 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 2 | 6 | 7 | 7 | 1 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 16 | 19 | 13 | 13 | 15 |
| Gesamtzahl | 44 | 37 | 51 | 51 | 35 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 0 | 0 | 2 | 2 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 3 | 4 | 14 | 14 | 6 |
| leicht verletzte Personen | 27 | 10 | 32 | 32 | 18 |
| Gesamtzahl | 30 | 14 | 48 | 48 | 24 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 0 | 0 | 3 | 3 | 2 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 5 | 2 | 8 | 8 | 3 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 18 | 9 | 30 | 30 | 15 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 5 | 2 | 6 | 6 | 3 |
| Gesamtzahl | 30 | 14 | 48 | 48 | 24 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|---|----|----|----|
| Fußgänger | 2 | 0 | 2 | 2 | 1 |
| Radfahrer | 8 | 3 | 6 | 6 | 10 |
| davon Pedelec | 0 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| motorisierte Zweiräder | 6 | 2 | 9 | 9 | 3 |
| davon Krad | 4 | 0 | 6 | 6 | 3 |
| PKW | 14 | 9 | 30 | 30 | 9 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| sonstige Fahrzeuge | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.556
Fläche (km²): 106,6

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 449,99 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 379,27 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 | 2020 |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|-----------|
| | | | | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 19 | 19 | 15 | 15 | 15 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 28 | 34 | 32 | 32 | 32 |
| Summe mit Personenschaden | 48 | 53 | 48 | 48 | 47 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 14 | 11 | 14 | 14 | 6 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 2 | 3 | 0 | 0 | 3 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 46 | 43 | 47 | 47 | 40 |
| Gesamtzahl | 110 | 110 | 109 | 109 | 96 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 24 | 21 | 20 | 20 | 16 |
| leicht verletzte Personen | 48 | 39 | 49 | 49 | 43 |
| Gesamtzahl | 73 | 60 | 70 | 70 | 59 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 6 | 4 | 3 | 3 | 4 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 2 | 1 | 6 | 6 | 2 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 8 | 10 | 20 | 20 | 9 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 44 | 34 | 29 | 29 | 37 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 13 | 11 | 12 | 12 | 7 |
| Gesamtzahl | 73 | 60 | 70 | 70 | 59 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 3 | 7 | 4 | 4 | 5 |
| Radfahrer | 20 | 15 | 14 | 14 | 9 |
| davon Pedelec | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| motorisierte Zweiräder | 6 | 8 | 2 | 2 | 7 |
| davon Krad | 4 | 6 | 0 | 0 | 3 |
| PKW | 42 | 27 | 46 | 46 | 35 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| LKW | 1 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| sonstige Fahrzeuge | 1 | 1 | 4 | 4 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.810
Fläche (km²): 125,56

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 454,32 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 418,98 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 Jan-Dez | 2020 Jan-Dez |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|-----------------|-----------------|
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 2 | 1 | 3 | 3 | 1 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 19 | 25 | 17 | 17 | 17 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 38 | 42 | 50 | 50 | 47 |
| Summe mit Personenschaden | 59 | 68 | 70 | 70 | 65 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 13 | 15 | 19 | 19 | 9 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 3 | 3 | 4 | 4 | 7 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 81 | 72 | 93 | 93 | 75 |
| Gesamtzahl | 156 | 158 | 186 | 186 | 156 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 2 | 1 | 3 | 3 | 1 |
| schwer verletzte Personen | 26 | 33 | 18 | 18 | 20 |
| leicht verletzte Personen | 61 | 64 | 69 | 69 | 62 |
| Gesamtzahl | 89 | 98 | 90 | 90 | 83 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 7 | 4 | 7 | 7 | 9 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 7 | 4 | 3 | 3 | 6 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 10 | 21 | 17 | 17 | 15 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 50 | 54 | 48 | 48 | 42 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 15 | 15 | 15 | 15 | 10 |
| Gesamtzahl | 89 | 98 | 90 | 90 | 83 |

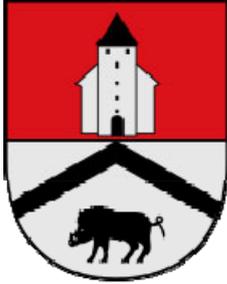
| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 5 | 4 | 8 | 8 | 4 |
| Radfahrer | 10 | 20 | 18 | 18 | 16 |
| davon Pedelec | 1 | 7 | 7 | 7 | 6 |
| motorisierte Zweiräder | 8 | 4 | 6 | 6 | 8 |
| davon Krad | 5 | 3 | 4 | 4 | 1 |
| PKW | 60 | 64 | 52 | 52 | 53 |
| Bus | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 3 | 2 | 3 | 3 | 0 |
| sonstige Fahrzeuge | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.678
 Fläche (km²): 69,12

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 413,31 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 516,64 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 Jan-Dez | 2020 Jan-Dez |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------------|-----------------|
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 2 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 17 | 11 | 12 | 12 | 11 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 16 | 16 | 21 | 21 | 17 |
| Summe mit Personenschaden | 35 | 28 | 34 | 34 | 28 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 9 | 9 | 9 | 9 | 3 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 2 | 0 | 3 | 3 | 1 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 29 | 30 | 36 | 36 | 31 |
| Gesamtzahl | 75 | 67 | 82 | 82 | 63 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 2 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 22 | 14 | 14 | 14 | 18 |
| leicht verletzte Personen | 25 | 23 | 25 | 25 | 32 |
| Gesamtzahl | 49 | 38 | 40 | 40 | 50 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 3 | 1 | 2 | 2 | 3 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 6 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 6 | 5 | 10 | 10 | 11 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 25 | 24 | 19 | 19 | 30 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 9 | 7 | 8 | 8 | 4 |
| Gesamtzahl | 49 | 38 | 40 | 40 | 50 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Radfahrer | 8 | 6 | 10 | 10 | 7 |
| davon Pedelec | 1 | 0 | 3 | 3 | 4 |
| motorisierte Zweiräder | 3 | 2 | 6 | 6 | 3 |
| davon Krad | 1 | 2 | 3 | 3 | 2 |
| PKW | 35 | 28 | 21 | 21 | 38 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| sonstige Fahrzeuge | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Oelde



Einwohner: 29.238
Fläche (km²): 102,77

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 509,61 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 328,34 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 Jan-Dez | 2020 Jan-Dez |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|-----------------|-----------------|
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 0 | 2 | 1 | 1 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 37 | 36 | 33 | 33 | 26 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 62 | 85 | 84 | 84 | 60 |
| Summe mit Personenschaden | 99 | 123 | 118 | 118 | 86 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 14 | 22 | 22 | 22 | 17 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 2 | 9 | 3 | 3 | 6 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 126 | 141 | 181 | 181 | 159 |
| Gesamtzahl | 241 | 295 | 324 | 324 | 268 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|-----------|
| Getötete Personen | 0 | 2 | 1 | 1 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 39 | 38 | 35 | 35 | 26 |
| leicht verletzte Personen | 101 | 115 | 113 | 113 | 70 |
| Gesamtzahl | 140 | 155 | 149 | 149 | 96 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|------------|------------|------------|------------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 13 | 16 | 11 | 11 | 7 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 9 | 10 | 10 | 10 | 4 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 22 | 27 | 27 | 27 | 18 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 71 | 73 | 77 | 77 | 46 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 25 | 29 | 24 | 24 | 20 |
| Gesamtzahl | 140 | 155 | 149 | 149 | 96 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 15 | 12 | 3 | 3 | 9 |
| Radfahrer | 33 | 60 | 53 | 53 | 45 |
| davon Pedelec | 7 | 17 | 21 | 21 | 19 |
| motorisierte Zweiräder | 4 | 15 | 13 | 13 | 8 |
| davon Krad | 2 | 9 | 6 | 6 | 4 |
| PKW | 80 | 64 | 73 | 73 | 32 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 7 | 3 | 5 | 5 | 0 |
| sonstige Fahrzeuge | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 11.007
Fläche (km²): 89,65

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 363,41 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 254,38 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 Jan-Dez | 2020 Jan-Dez |
|-----------------------------------|-----------|------------|-----------|-----------------|-----------------|
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 16 | 9 | 12 | 12 | 6 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 22 | 43 | 19 | 19 | 18 |
| Summe mit Personenschaden | 38 | 52 | 31 | 31 | 24 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 5 | 9 | 9 | 9 | 6 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 3 | 4 | 3 | 3 | 2 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 24 | 44 | 37 | 37 | 36 |
| Gesamtzahl | 70 | 109 | 80 | 80 | 68 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 20 | 9 | 12 | 12 | 6 |
| leicht verletzte Personen | 33 | 54 | 28 | 28 | 22 |
| Gesamtzahl | 53 | 63 | 40 | 40 | 28 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 6 | 13 | 3 | 3 | 2 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 1 | 3 | 4 | 4 | 4 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 13 | 7 | 9 | 9 | 4 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 28 | 34 | 18 | 18 | 13 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 5 | 5 | 6 | 6 | 5 |
| Gesamtzahl | 53 | 63 | 40 | 40 | 28 |

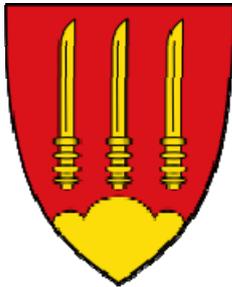
| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 3 | 5 | 3 | 3 | 1 |
| Radfahrer | 9 | 21 | 8 | 8 | 11 |
| davon Pedelec | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| motorisierte Zweiräder | 4 | 5 | 6 | 6 | 4 |
| davon Krad | 2 | 2 | 4 | 4 | 4 |
| PKW | 30 | 29 | 22 | 22 | 7 |
| Bus | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 6 | 0 | 1 | 1 | 4 |
| sonstige Fahrzeuge | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.193
Fläche (km²): 78,08

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 324,10 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 422,74 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 | 2020 |
|-----------------------------------|-----------|------------|------------|------------|-----------|
| | | | | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 12 | 16 | 6 | 6 | 12 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 33 | 34 | 34 | 34 | 30 |
| Summe mit Personenschaden | 46 | 51 | 40 | 40 | 43 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 4 | 6 | 17 | 17 | 2 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 1 | 3 | 3 | 3 | 1 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 48 | 40 | 49 | 49 | 42 |
| Gesamtzahl | 99 | 100 | 109 | 109 | 88 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| schwer verletzte Personen | 17 | 20 | 6 | 6 | 18 |
| leicht verletzte Personen | 39 | 51 | 40 | 40 | 41 |
| Gesamtzahl | 57 | 72 | 46 | 46 | 60 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 6 | 5 | 2 | 2 | 3 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 9 | 9 | 5 | 5 | 12 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 32 | 43 | 30 | 30 | 37 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 7 | 12 | 6 | 6 | 5 |
| Gesamtzahl | 57 | 72 | 46 | 46 | 60 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 0 | 1 | 4 | 4 | 3 |
| Radfahrer | 20 | 24 | 12 | 12 | 12 |
| davon Pedelec | 4 | 5 | 7 | 7 | 5 |
| motorisierte Zweiräder | 13 | 7 | 4 | 4 | 6 |
| davon Krad | 4 | 4 | 3 | 3 | 4 |
| PKW | 23 | 37 | 23 | 23 | 37 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 0 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| sonstige Fahrzeuge | 1 | 2 | 2 | 2 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.193
Fläche (km²): 96,95

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 530,58 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 462,37 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 Jan-Dez | 2020 Jan-Dez |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|-----------------|-----------------|
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 17 | 24 | 17 | 17 | 15 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 33 | 32 | 37 | 37 | 30 |
| Summe mit Personenschaden | 52 | 56 | 54 | 54 | 45 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 9 | 16 | 14 | 14 | 7 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 65 | 66 | 71 | 71 | 57 |
| Gesamtzahl | 128 | 139 | 141 | 141 | 111 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 21 | 29 | 19 | 19 | 19 |
| leicht verletzte Personen | 46 | 36 | 51 | 51 | 42 |
| Gesamtzahl | 70 | 65 | 70 | 70 | 61 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 1 | 1 | 5 | 5 | 2 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 3 | 5 | 1 | 1 | 5 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 19 | 14 | 13 | 13 | 15 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 33 | 38 | 41 | 41 | 31 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 14 | 7 | 10 | 10 | 8 |
| Gesamtzahl | 70 | 65 | 70 | 70 | 61 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 5 | 0 | 2 | 2 | 6 |
| Radfahrer | 15 | 20 | 24 | 24 | 11 |
| davon Pedelec | 0 | 0 | 5 | 5 | 5 |
| motorisierte Zweiräder | 7 | 6 | 6 | 6 | 8 |
| davon Krad | 3 | 2 | 4 | 4 | 5 |
| PKW | 34 | 35 | 38 | 38 | 34 |
| Bus | 8 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 1 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| sonstige Fahrzeuge | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Telgte



Einwohner: 19.911
Fläche (km²): 90,84

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 401,79 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 341,52 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 | 2020 |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | | | | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 22 | 19 | 12 | 12 | 11 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 50 | 56 | 56 | 56 | 41 |
| Summe mit Personenschaden | 72 | 75 | 68 | 68 | 53 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 7 | 8 | 11 | 11 | 8 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 2 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 76 | 83 | 77 | 77 | 76 |
| Gesamtzahl | 157 | 167 | 157 | 157 | 143 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| schwer verletzte Personen | 26 | 20 | 16 | 16 | 14 |
| leicht verletzte Personen | 75 | 68 | 64 | 64 | 53 |
| Gesamtzahl | 101 | 88 | 80 | 80 | 68 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 12 | 8 | 3 | 3 | 1 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 2 | 6 | 3 | 3 | 3 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 10 | 8 | 9 | 9 | 15 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 66 | 47 | 49 | 49 | 29 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 11 | 19 | 16 | 16 | 19 |
| Gesamtzahl | 101 | 88 | 80 | 80 | 68 |

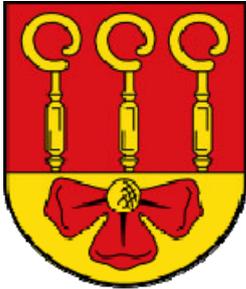
| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 2 | 5 | 4 | 4 | 6 |
| Radfahrer | 36 | 42 | 35 | 35 | 25 |
| davon Pedelec | 4 | 8 | 13 | 13 | 10 |
| motorisierte Zweiräder | 10 | 3 | 10 | 10 | 5 |
| davon Krad | 3 | 1 | 6 | 6 | 4 |
| PKW | 49 | 35 | 27 | 27 | 28 |
| Bus | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| LKW | 3 | 3 | 2 | 2 | 1 |
| sonstige Fahrzeuge | 1 | 0 | 1 | 1 | 3 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.654
Fläche (km²): 117,03

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 387,23 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 316,11 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 Jan-Dez | 2020 Jan-Dez |
|-----------------------------------|-----------|------------|-----------|-----------------|-----------------|
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 10 | 16 | 15 | 15 | 10 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 20 | 25 | 23 | 23 | 24 |
| Summe mit Personenschaden | 32 | 41 | 38 | 38 | 34 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 3 | 13 | 9 | 9 | 8 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 31 | 44 | 33 | 33 | 15 |
| Gesamtzahl | 67 | 100 | 81 | 81 | 59 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 11 | 18 | 20 | 20 | 10 |
| leicht verletzte Personen | 23 | 35 | 29 | 29 | 30 |
| Gesamtzahl | 36 | 53 | 49 | 49 | 40 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 1 | 2 | 4 | 4 | 3 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 3 | 2 | 1 | 1 | 3 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 7 | 9 | 14 | 14 | 9 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 22 | 28 | 16 | 16 | 22 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 3 | 12 | 14 | 14 | 3 |
| Gesamtzahl | 36 | 53 | 49 | 49 | 40 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 1 | 4 | 4 | 4 | 2 |
| Radfahrer | 8 | 12 | 11 | 11 | 8 |
| davon Pedelec | 1 | 0 | 3 | 3 | 1 |
| motorisierte Zweiräder | 7 | 5 | 4 | 4 | 8 |
| davon Krad | 3 | 4 | 2 | 2 | 1 |
| PKW | 19 | 29 | 30 | 30 | 21 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| sonstige Fahrzeuge | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Warendorf



Einwohner: 37.157
Fläche (km²): 176,88

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 546,33 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 460,21 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 Jan-Dez | 2020 Jan-Dez |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|-----------------|-----------------|
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 0 | 2 | 1 | 1 | 3 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 34 | 41 | 41 | 41 | 30 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 114 | 104 | 112 | 112 | 104 |
| Summe mit Personenschaden | 148 | 147 | 154 | 154 | 137 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 24 | 22 | 21 | 21 | 15 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 11 | 5 | 8 | 8 | 6 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 195 | 212 | 218 | 218 | 185 |
| Gesamtzahl | 378 | 386 | 401 | 401 | 343 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Getötete Personen | 0 | 2 | 1 | 1 | 4 |
| schwer verletzte Personen | 38 | 54 | 48 | 48 | 35 |
| leicht verletzte Personen | 167 | 135 | 154 | 154 | 132 |
| Gesamtzahl | 205 | 191 | 203 | 203 | 171 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 17 | 11 | 25 | 25 | 9 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 14 | 16 | 7 | 7 | 11 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 33 | 36 | 36 | 36 | 28 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 115 | 91 | 85 | 85 | 91 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 26 | 36 | 50 | 50 | 30 |
| Gesamtzahl | 205 | 191 | 203 | 203 | 171 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 19 | 9 | 19 | 19 | 3 |
| Radfahrer | 61 | 68 | 78 | 78 | 70 |
| davon Pedelec | 13 | 15 | 19 | 19 | 27 |
| motorisierte Zweiräder | 15 | 21 | 18 | 18 | 14 |
| davon Krad | 7 | 11 | 9 | 9 | 4 |
| PKW | 95 | 89 | 84 | 84 | 81 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 5 | 4 | 2 | 2 | 3 |
| sonstige Fahrzeuge | 10 | 0 | 2 | 2 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4
48231 Warendorf

Tel. (02581) 600-0
Fax (02581) 600-170
Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de
warendorf.polizei.nrw

